

## **Evobus lackiert das 75 000ste Fahrzeug**

Mit einem Setra S 519 HD der Comfort Class für das spanische Bus-Unternehmen Alsa ist am Daimler-Standort Neu-Ulm die 75 000ste Rohkarosse seit 1998 lackiert. Rund 450 qualifizierte Facharbeiter sorgen in der 25 000 Quadratmeter großen Lackieranlage dafür, dass täglich bis zu 41 Busse ihre Farbe erhalten. Die Fahrzeuge werden bei einem hohen Automatisierungsgrad individuell nach Kundenwunsch lackiert. Um ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau sicherzustellen, bildet das Unternehmen selbst Fahrzeuglackierer aus.

Im Evobus-Werk Neu-Ulm, wo auch Busse von Mercedes-Benz gebaut werden, erfolgt nach der Grundierung der Karossen der Lackauftrag mittels einer verbrauchsoptimierten Verfahrenstechnik, die zudem Zeit spart. Insgesamt acht Roboter garantieren eine gleichmäßige Beschichtung bei vergleichsweise geringem Materialverbrauch von etwa 13 Kilogramm Farbe pro Komplettlackierung. Weitere Prozessschritte sind die Dekorbeschichtung im Innenraum, die Hohlraumkonservierung sowie der Fahrwerkschutz, bevor die Spezialisten des Bereichs Colorfinish die Karosserien nach Kundenwunsch mit den individuell gestalteten Motivfolien bekleben.

Neben der ausschließlichen Verwendung von lösemittelarmen Lacken trägt auch ein regeneratives Abluftsystem in der Lackieranlage zum Umweltschutz bei. Die gesetzlichen Emissionswerte werden laut Unternehmen in Neu-Ulm deutlich unterschritten. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Im Werk Neu-Ulm wurde mit einem Setra die Lackierung des 75 000sten Fahrzeugs seit 1998 gefeiert.

Foto: Daimler



Ein Setra in der Lackiererei des Evobus-Werkes Neu-Ulm.

Foto: Daimler